



## **Protokoll über die Jahreshauptversammlung vom 10.11.2017 beim Garberwirt, Hippach**

Vom Ausschuss anwesend: Raimund Eberl, Hansjörg Hofer, Johannes Huber, Eberl Stefan, , Regina Gruber, Michael Schiestl, Manfred Bertoni, Hannes Dengg, Hans Daum, Jan Greisinger, Hannes Gruber, Friedl Eder, Franz Eder, Hans Daum, Franz Stöffler, Franz Geisler, Egger Hans  
Entschuldigt: Matthias Stöffler

Ehrengäste: Gemeinde Schwendau Hannes Geisler, Gemeinde Hippach BGM-Stv. Mathias Geisler, Gemeinde Ramsau BGM Fritz Steiner, Mayrhofner Bergbahnen Rauch Andreas, Lagerhaus Hippach Mathias Geisler, TVB Mayrhofen Fankhauser Josef junior, Alt-Obmann Sepp Fankhauser, Volksschule Ramsau Maria Taschler, NMS Hippach Eva Kreuzer.

### **1. Begrüßung:**

Obmann Raimund Eberl begrüßte die Anwesenden Vereinsmitglieder, Eltern, Kinder, Ausschuss und Sponsoren um 18:30 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden Ehrengäste lt. obiger Liste. Obmann Eberl dankt allen Sponsoren. Vor allem dankt er aber dem Lagerhaus, den Gemeinden und dem TVB für die großartige Unterstützung. Nicht zu vergessen sind all die kleinen Spender, denn jeder Euro zählt. Raimund bedankt sich bei den Skischulen für die gute Zusammenarbeit und natürlich auch bei den Eltern, ohne welche all dies nicht möglich wäre.

### **2. Verlesung Protokoll:**

Der Schriftführer Johannes Huber verliest auszugsweise das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 30.10.2016. Es gibt keine Anfragen zum Protokoll. Daher gilt es als genehmigt. Hingewiesen wurde auch noch auf die Möglichkeit, das gesamte Protokoll auf der neuen Homepage des WSV nachzulesen. Es wurden auch einige Exemplare ausgedruckt, die hier mitgenommen werden können.

### **3. Jahresberichte:**

#### **a) Obmann Raimund Eberl:**

Raimund berichtet über die vielen Ausschusssitzungen des letzten Jahres und erwähnt, dass der Ausschuss oft komplett anwesend war. Raimund dankt allen Ausschussmitgliedern für die gute Arbeit und auch ein Dank an Regina und Ihre Mädels für die tolle Arbeit. Auch dieses Jahr hatte der Ausschuss wieder viel Arbeit durch die vielen Rennen. Über die sportlichen Belange werde ich nichts sage, da diese ausführlich im Bericht des sportlichen Leiters dargelegt werden.

Raimund dankt dem Trainerteam rund um Hanser Alfred für die hervorragende Arbeit. Ein besonderes Anliegen sei dem Obmann das Zwergerltraining und perfektionieren des Skifahrens, welches großen Anklang findet. Dieses Jahr waren bis zu 10 - 12 Betreuer auf dem Berg. Der WSV wird es weiterhin so handhaben.

Auch dieses Jahr wartet wieder viel Arbeit auf den WSV. Für den Telemark Weltcup werden noch Rutscher und Torposten gesucht.

Raimund betont wie wichtig ein gutes Vereinsleben ist und dass man ein Teil der Gemeinde ist. Er ist immer wieder froh viele Kinder über die schwierigen Jahre zu bringen.

Gemeinsam können wir das für die Kinder zu einer super Sache machen.

Der Obmann wünscht sich für den kommenden Winter unter neuer Führung, dass er gleich Reibungslos und Erfolgreich sei wie der letzte.

### **b) Sportlicher Leiter Hannes Gruber:**

9mal wurde wieder für die Kinder die nicht Rennen fahren das sogenannte Zwergerl-Training bzw das Freie Skifahren abgehalten. Am wenigste wurden 45 Kinder und am meisten 70 Kinder vom WSV betreut. Dadurch haben wir 10 bis 12 Trainer, Begleitpersonen und Skilehrer benötigt. Vergelt´s Gott an die Betreuer, den Beiden Skischulen Fankhauser und Schiestl, und natürlich ein großes Dankeschön meiner Frau Regina für die gesamte Organisation. Das macht uns schon Stolz dass so viele Kinder das Angebot vom Freien Skifahren annehmen. Vor 10 Jahr waren 8-10 Kinder und jetzt sind wir bei 70 Kindern, wenn der Rennkader auch am gleichen Tag Trainiert dann sind bis zu 100 Kinder im Skigebiet am Horberg – und das ist lässig – so soll es sein.

Im Rennkader waren 18 Kinder und Schüler die vom Trainerteam Hanser Fredl, Dengg Hannes trainiert und betreut wurden.

Das Vorbereitungs- Trockentraining für die Rennläufer wurde wie gewohnt in Turnhalle der NMS-Hippach von Ferdl und Tobi abgehalten. Im November wurden 4 Trainings-einheiten sprich Techniktraining am Sommerberg durchgeführt.

Am 26.Nov. hat das Training am Horberg begonnen und am 12. April war die letzte Einheit am Unterberg. Danach waren wir bei Fam. Rist zum Pizza essen eingeladen !! Vergelt`s Gott!! Insgesamt hatte der Rennkader 68 Trainingseinheiten. Trainiert wurde am Unterberg, Sunnjet und im Tal beim Kinderland Horbergbahn.

Die Kinder haben insgesamt mit Cup – Vereins, BezCup und Internationalen Rennen 19 Rennen bestritten und die Schüler hatten 21 Renneinsetzte. Die Läufer die noch beim Landescup im Einsatz waren sind auf 31 Rennen gekommen. Die Kinder stehen im Schnitt ca. 80 mal und die Schüler ca. 90- bis 100-mal auf den Skiern.

Im Winter 2016/17 wurden gesamt 54 Stockerlplätze und davon 23 Siege eingefahren. Bezirkscupgesamtwertung:

Bei den Kindern ist hervorzuheben der 1 Platz von Irving Jack und der 4 Platz von Fankhauser Rosina beim Tiroler Kinderskitag. Durch die Platzierungen haben sich Jack und die Rosina für das ÖSV Kids Festival in St. Lamprecht qualifiziert, wo Jack im RSL 3 und Rosina RSL 19 wurde. Im SL sind sie beide leider ausgeschieden. Schiestl Markus, Eder Lukas und Gruber Sofia sind auch Landescup Rennen gefahren. Markus konnte wegen einer hartnäckigen Entzündung im Knie fast keine Rennen fahren. Lukas belegte in der LC Gesamtwertung im Jahrgang den 7. und Sofia den 9. Platz.

Im Bez-Kader sind derzeit 7 Läufer des WSV Hippach, Irving Jack, Hanser Hanna, Fankhauser Rosina, Gruber Sofia, Eder Lukas, Bacher Moni und Schiestl Markus. Im TSV Schülerkader ist Schiestl Markus und im TSV B Kader Eder Lukas.

Masters Läufer: Wir haben eigentlich nur einen Spitaler Hansjörg - Spitti super, lässig, dass du dir das in deinem Alter an tust. Mir taugt das mit was für einen Einsatz und Herzblut du das betreibst. Vielleicht motivierst du den ein oder anderen auch dazu.

Erlor Tobi hat Fis und Europacup Rennen bestritten, davon hat er 1 Fis gewonnen und war 12 mal unter den Top 10 platziert. Leider wurde Tobi für einen ÖSV Kader nicht berücksichtigt, Tobi kämpft und trainiert hart weiter und versucht den Sprung in den Kader heuer zu schaffen.

Steffi Brunner ist hat sich zur top WC-Läuferin entwickelt und ist im ÖSV Team die Nummer eins im Riesentorlauf, das hat sie schon heuer mit dem 4 Platz beim WC-Auftakt in Sölden unter Beweis gestellt. Wir hoffen natürlich auf den ersten Stockerlplatz oder WC-Sieg. Rosina Schneeberger hat sich leider in der Sommervorbereitung in Neuseeland

schwer verletzt und fällt damit für die Saison aus. Rosina arbeitet hart an ihrem Come-Back und dafür wünschen wir viel Glück.

Für die neue Saison:

Unsere Trainer Ferdl und Hannes trainieren weiter den Rennkader. Zur Vorbereitung für den Rennkader trainieren heuer erstmals Schiestl Mike und Patrick 2mal wöchentlich mit den U7 Läufern.

Derzeit haben wir 22 Kinder und Schüler im Rennkader und in der U7 Trainingsgruppe sind 10-12 Kinder. Natürlich machen wir wie gewohnt freies Skifahren am Freitag.

Mit dem Trockentraining in der Halle wurde bereits begonnen und am 21. Oktober war ein Bez-Cup – Kondiwettkampf in Buch wo wir sehr gut abgeschnitten haben. Mit dem Skitraining wird morgen am Sommerberg begonnen.

Neuanschaffungen: Für noch professionelleres Training Trainings Zeitnahme und eine Video Kamera

Rennkalender: Cupläufe – Kinderland + Vereins, veranstalten LC Super-G und das Bezirkscupfinale.

So jetzt bleibt mir nur noch zu danken. Ganz ein großer Dank gilt der MBB mit ihrem Betriebsleiter Rauch Andreas der immer schaut, dass eine Trainingsstrecke für den WSV zur Verfügung steht. Ich weiß dass wir oft lästig sind Andreas, aber wir brauchen und müssen manchmal das Gelände – sprich andere Pisten wechseln, dass wir ein optimales Training machen können. Aber wie ich dich kennen wird das sicher kein Problem sein und mit dem gewohnten Zusammenhalt werden wir das schon hin kriegen.

Danke an das Trainer-Team, dem Ausschuss und natürlich an die Eltern für die Unterstützung, Mithilfe und dass ihr den Kindern den Rennsport ermöglicht – es ist einfach die lässigste und geilste Sportart.

Jetzt wünschen wir uns noch einen super Winter mit viel Schnee.

Das wäre mein Bericht gewesen. Danke für`s zu lesen.

#### **4. Kassabericht durch Kassier Hansjörg Hofer:**

Übertrag aus Vorjahr	EUR 3.679,42
Einnahmen	EUR 95.595,55
Ausgaben	EUR 96.993,54
Kassastand	<u>EUR 2.281,43 per 07.11.2017</u>

Der Kassier dankt allen Mitgliedern für ihren Beitrag und dankte auch den vielen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen. Hansjörg bedankt sich bei allen Helfern für die Arbeit bei den Rennen. Einen speziellen Dank sprach er den 3 Gemeinden und dem TVB sowie dem Raiffeisen-Lagerhaus Hippach aus.

#### **5. Bericht der Kassaprüfer Hans Prückl und Martin Gredler:**

Die Kassaprüfer haben berichtet, dass Hansjörg das super macht und die Buchhaltung bestens geführt wird. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Ausschusses wurde einstimmig angenommen.

#### **6. Ehrungen:**

In Vertretung des entschuldigten TSV Bezirksreferenten führen die Ehrung Hannes Gruber (Talschaftsvertreter des TSV Schwaz) und Stefan Eberl durch.

Franz Stöffler – TSV-Ehrenzeichen in Bronze:  
seit 2003 im Ausschuss – auch als Sportwart tätig

Hansjörg Hofer – TSV-Ehrenzeichen in Bronze:  
seit 2003 im Ausschuss – sofort als Kassier die Tätigkeit aufgenommen

Hannes Dengg – TSV-Ehrenzeichen in Bronze:  
seit 1997 beim WSV – er ist Zeugwart + Trainer + bringt viel Erfahrung in den WSV ein

Hans Egger – TSV-Ehrenzeichen in Silber:

seit 1973 beim WSV

seit 1976 im Ausschuss – JugendSportwart / Sportwart / Obmann Stv.

er wird dem Ausschuss in Zukunft nicht mehr angehören

Hans erzählt aus den Anfängen des WSV und der dortigen Tätigkeit. Er kann sich auch an viele nette „Schmankerl“ erinnern.

Das Wichtigste für ihn ist aber immer die super Kameradschaft und der nette Haufen gewesen.

Er bittet die Eltern immer wieder mitzuhelfen, da es Miteinander immer leichter und besser funktioniert !

Raimund Eberl – TSV-Ehrenzeichen in Gold:

Diese Ehrung wurde Raimund bereits im Rahmen der JHV des TSV überreicht.

seit 1994 im WSV-Ausschuss

von 1997 bis 2003 Obmann Stellvertreter

von 2003 bis 2017 Obmann

Seit seinem Eintritt ist der WSV immer gewachsen und der Nachwuchs war ihm das Wichtigste.

→ letzte Worte von Raimund:

Er war 14 Jahre Obmann, wobei ihn Sepp schon als Stellvertreter gut eingewiesen hat. In diesen Jahren hat sich viel getan. Der Verdienst liegt nicht bei ihm alleine sondern das Miteinander mit dem Ausschuss war der Entscheidende Faktor. Er freut sich einen passenden Verein übergeben zu können. Es war nicht immer ganz einfach aber letztlich überwiegen die positiven Erinnerungen. Er wünscht dem neuen Ausschuss alles Gute und wünscht sich für den neuen Obmann und den Ausschuss die volle Unterstützung.

## **7. Neuwahlen:**

Vor den Beginn der Neuwahl wurde eine 10 minütige Pause gemacht, damit die Möglichkeit besteht noch einen Wahlvorschlag einzubringen.

Die Neuwahlen des WSV führt Bürgermeister Fritz Steiner durch. Er sagt, dass neben dem vom WSV erstellten kein weiterer Wahlvorschlag eingegangen ist. Er verliest den gesamten Wahlvorschlag.

Danach fragt er, ob mit Handaufheben oder mit Stimmzettel abgestimmt werden soll. Es wurde Handaufheben durch die Vollversammlung gewählt.

Bei der Abstimmung über den verlesenen und auch bereits im Vorfeld veröffentlichten Wahlvorschlag gab es einstimmige Annahme, keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

Fritz richtete seine Gratulation an den neuen Obmann und den neu-/wiedergewählten Ausschuss und übergibt an Obmann Stefan Eberl.

Obmann Stefan Eberl begrüßt alle Anwesenden.

Er dankte dem ausgeschiedenen Obmann Raimund Eberl und Hans Egger für ihre geleistete Arbeit. Er muss Raimund auch „geuden“, da er mit Herzblut den Verein geführt hat und sein Interesse immer den Kindern gegolten hat. Er ist sich bewusst, dass es nicht einfach ist den WSV anzuführen. Er will aber den Weg des Vorgängers weiterführen.

## **8. Grußworte der Ehrengäste**

a) TVB Mayrhofen-Hippach – Josef Fankhauser jun.:

Da er zu einem weiteren Termin musste, hat Josef nach Pkt. 4. sein Statement abgegeben. Der WSV leistet viel für die Region und auch Überregional. Er dankte Jan der die Kontakte zum ÖSV eingebracht hat um einen Trainingsbetrieb am Horberg zu initiieren. Sehr viel Wert sind auch die Hilfe bzw. Abwicklung bei den Rennen für die Volksschulen bzw. Kindergärten. Er hat gehört, dass eine Stabübergabe erfolgen wird und wünscht dafür viel Freude und bemerkt, dass er aus eigenem weiß, dass die „Alten“ ja im Hintergrund immer noch präsent sind.

b) Mathias Geisler für Raiffeisen Lagerhaus Hippach und die Gemeinden:

Begrüßt alle Anwesenden und überbringt die besten Wünsche auch für den neu gewählten Ausschuss. Er bedankt sich beim WSV für die großartige Arbeit. Er betont, dass das Lagerhaus auch weiterhin als Unterstützer des WSV zur Verfügung steht solange es keine

Millionen sind. Mathias bedankt sich bei allen und wünscht einen erfolgreichen Winter.

c) Rauch Andreas für die MBB:

Andreas übermittelt die besten Grüße der MBB an die Vollversammlung. Raimund hatte sicher den Vorteil als politischer Wegbegleiter und daher immer einen guten Draht zu ihm. Alles kann er nicht versprechen, aber er wird wo es möglich ist den WSV wieder voll unterstützen.

Er berichtete, dass einer aus dem WSV (Tobias Dengg), jetzt als Angestellter der MBB als Rennbeauftragte für das Trainingsparadies Unterberg eingesetzt ist und das super macht. Es wurde auch für neues Equipment auf den Rennstrecken gesorgt. Am Gerent ist für dieses Jahr auch eine Funslope geplant, was natürlich eine Einschränkung der Pistenbreite bedeutet. Die Funslope am Hintertrett wird auch noch etwas ausgebaut.

Er bedankte sich bei Raimund Eberl und Hans Egger für ihre Tätigkeit. Andreas gratuliert zur Wahl und wünscht dem neuen Obmann und dem Ausschuss viel Kraft für die zukünftige Tätigkeit.

**7. Allfälliges:**

Raimund Eberl fragt Andreas Rauch (MBB) bezüglich der Talabfahrt und bemerkt dazu, dass vor 15 Jahren der TVB-Obmann Hermann Thaler bei der JHV des WSV angekündigt hat dass die Talabfahrt jetzt fix kommt. Raimund meinte, dass es für ihn ein Rätsel ist, warum die MBB das bis jetzt nicht realisiert hat, wo doch alle anderen großen Schigebiete im Zillertal eine Talabfahrt bereits haben. Für den Gast ist das Vorhandensein einer Talabfahrt zu einem Entscheidungskriterium geworden.

Andreas sagt dazu, dass es wirklich ein schwieriges Kapitel ist. Zum Beweis, dass es der MBB wirklich ernst ist mit der Umsetzung hat er darauf verwiesen, dass bereits Verhandlungen mit den Grundbesitzern laufen und einige Verträge bereits abgeschlossen worden sind.

Zuerst kommt jetzt jedoch die Zubringerbahn Mösl, die mit den notwendigen Infrastrukturmaßnahmen nicht 18 (nur Bahn) sondern 28 Mio. kosten wird.

Weiteres Problem derzeit ist die Stromversorgung, wobei die TIWAG bereits dabei ist die notwendigen Kapazitäten für die Zukunft zur Verfügung zu stellen.

Also insgesamt kann gesagt werden, dass die Vorbereitung am Laufen sind aber realistisch ein Baustart nicht vor 2020 sein wird.

Die Bank als Eigentümer rechnet sich das natürlich durch und muss auch erst eine positive Entscheidung dafür treffen.

Sonst keine weiteren Wortmeldungen.

Dank an die Ehrengäste fürs Kommen.

Obmann Stefan Eberl beschließt die Jahreshauptversammlung um 20 Uhr 35 mit einem dreifachen Schi Heil.

Ende